

# Präludium D-Dur Pfingsten

Töne aus dem Wort Pfingsten: 2 – 6 – 2 – 7 – 7 – 5 – 6 – 5 – 7



20.05.2026

*Typ:* Digitale Noten zum Download

*Titel:* [Präludium D-Dur "Pfingsten"](#)

*Komponist:* [Heinz-Günter Nee](#)

*Epoche:* 21. Jahrhundert

*Thema:* Pfingsten / Himmelfahrt

*Reihe/Zyklus:* Einzelwerke

*Schwierigkeit:* Leicht

*Instrumentierung Gruppe:* Tasteninstrumente Solo

*Arrangement:* Orgel

*Instrumentierung:* Orgel = Org(1)

Wenn man den Buchstaben A den Ton C, B den Ton D und entsprechend fortlaufend zuordnet, dabei ausschließlich die Töne bis H berücksichtigt und anschließend wieder mit C beginnt, ergibt sich – unter der Zuordnung C = 1, D = 2 usw. – für das Wort Pfingsten die Ton- und Zahlenreihe 2 – 6 – 2 – 7 – 7 – 5 – 6 – 5 – 7.

Aus diesen Anfangstönen entfaltet sich die Melodie, begleitet von den Harmonien, die sich gleichzeitig in meinem Inneren formen – stets getragen von der Betrachtung des Pfingstgeschehens. So erhält dieses kleine Orgelwerk seinen unverwechselbaren Charakter.

Die Notation erfolgt erneut im Leadsheet-Verfahren, da ich das Stück in verschiedenen Pfingstgottesdiensten an unterschiedlichen Orgeln zur Aufführung bringen werde. Die verminderte Akkordfolge des B Teils verleiht dem Werk zudem eine symbolische Dimension: Sie lässt den Heiligen Geist in seiner unkonventionellen, überraschenden und belebenden Weise musikalisch aufscheinen.